

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

11.5.1869 (No. 127)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Dienstag den 11. Mai

1869.

## Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung vom 1. d. M. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in derselben vorgelegte Jahresrechnung enthält über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem Jahre vom 1. Mai 1868 bis dahin 1869 folgenden Nachweis:

### Einnahmen.

1. Beiträge der Vereinsmitglieder . . . . .	532 fl. 36 fr.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder . . . . .	3 fl. 45 fr.
3. Geschenke:	
a. von Allerhöchsten Herrschaften . . . . .	400 fl. — fr.
b. von geselligen Vereinen . . . . .	25 fl. — fr.
c. von Privatpersonen . . . . .	199 fl. 36 fr.
d. Antheil am Ertrag der lebenden Bilder und des Liebhabertheaters . . . . .	387 fl. 6 fr.
4. Zinsen vom Kapitalstock . . . . .	1011 fl. 42 fr.
5. Erlös aus Strichwaaren . . . . .	22 fl. 30 fr.
	196 fl. 4 fr.
Summa aller Einnahmen	1766 fl. 37 fr.

### Ausgaben.

1. An Lebensmitteln, Suppenbillets aus der Suppenanstalt, Holz, Steinkohlen, Bett- und Kleidungsstücken, Weiszeug, Schublen, Wohnungsmiethzinsen, Verpflegungsbeiträgen in die Diakonissen-Anstalt und in das Vincentiushaus, an Arznei, Wundarznei- und Leichenkosten, sodann an Geld zusammen	1878 fl. 35 fr.
Diese Unterstützungen wurden laut der Monatslisten der Ausgeberinnen bei 1078 einzelnen Gaten und Besuchen verabreicht.	
Auch wurden wieder viele Socken und Kinderzeug an Arme abgegeben und die Wiegen- und Speiseförbe an arme Wöchnerinnen häufig verliehen, beziehungsweise geschenkt.	
2. Kosten für Anschaffung von Wolle und Strickerlohn . . . . .	149 fl. 48 fr.
3. für Wiegen- und Speiseförbe . . . . .	122 fl. 43 fr.
4. Verwaltungsaufwand . . . . .	40 fl. 23 fr.
Summa aller Ausgaben	2191 fl. 29 fr.

Die Mehrausgabe von 424 fl. 52 fr. wurde aus dem Grundstock berichtigt.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt:

1. an ordentlichen Mitgliedern (Fräulein) . . . . .	52
2. an Ehren-Mitgliedern (Frauen) . . . . .	126
3. an Beiräthen . . . . .	3
Zusammen	181

Zum Comite wurden in der Generalversammlung gewählt:

Fräul. Baumgarten.	Fräul. v. Langsdorff.	Fräul. v. Seldeneck, El.
" v. Weimling.	" v. Porbeck.	" v. Seldeneck, Math.
" v. Froben.	" Kochliß.	" Steinwachs.
" Haagel.	" Roth.	" v. Sternberg.
" v. Kagenack.	" v. Rüdert.	" v. Stockhorn.
Frau Geh. Finanzrath Bürklin.	Herr Partikulier Heck.	
" Metzgermeister Kiefer.	" Oberkirchenrath Richard.	
" Finanzrath Kilian.	" Geh. Regierungsrath v. Stockhorn.	
" Hofbuchhändler Müller.		
" Staatsminister Regenauer.		
" Professor Sachs.		

Karlsruhe, den 8. Mai 1869.

### Das Comite.

## Große Möbelversteigerung.

Dienstag den 11. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werde ich im obern Saale des Gasthauses zur Goldenen Waage nachbenannte, sehr gut erhaltene Möbel öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

in Mahagony:

1 Kanapee, 1 Causeuse, 1 Fauteuil-Medaillon, 2 Stühle-Medaillons mit rothem Peluche-

## Haus-Versteigerung.

Freitag den 21. Mai 1869,  
Nachmittags 3 Uhr,

läßt Frau Sattler Schenk Wittve das ihr eigenthümlich zugehörige Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Akademiestraße Nr. 37, einerseits Herr Ludwig Wagner, anderseits Frau Tüncher Erleben Wittve, dahier gelegen, öffentlich im Hause selbst zu Eigenthum versteigern. Der Zuschlag wird sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Das Haus enthält: 12 Zimmer, 1 Alkov, 7 Mansardenzimmer, 6 Küchen, 2 Speicherkammern, 2 Speicher, Keller, Hof mit Brunnen, Waschhaus, Holzplätze, der Garten ist mit vielen Obstbäumen und Reben bepflanzt.

Die näheren Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht auf.

3.1.  
Herrenschmidt, Gerichtsarator.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Dienstag den 11. Mai 1869,

Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonniers.

Karlsruhe, den 22. April 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## 2.1. Blumenversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Freitag den 14. Mai 1869,

Nachmittags 2 Uhr,  
vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Sorten Topfpflanzen, Blumen,  
Werth 400 fl.

Karlsruhe, den 12. April 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Dienerzimmer, Küche und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

— Ritterstraße 12 ist im Vorderhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an stille Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\* Sophienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst in der Gartenwohnung.

Zähringerstraße 61 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Ueberzug, 1 Klavierstuhl, 1 Notengestell, 1 Eckstisch mit Spiegel-Aufsatz, 1 Kanapee, 4 Stühle und 2 Fauteuils mit korinthischem Beluche-Ueberzug; 6 Rohrstäbe u.;

**in Nußbaum:**

1 Büffet, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 1 Herrenschreibtisch, 1 Speisetisch für 24 Personen, 1 Kanapee, braun, 1 Kanapee, 4 Chausseusen mit blauem Ueberzug, 1 großer Fauteuil, 1 Chausseuse und 6 Stühle mit grünem Damast-Ueberzug, 1 Fauteuil mit Ledertuch, 1 Klavierstuhl mit Rücklehne, 1 Schränkchen, 1 Tischchen, 1 Arbeitstisch, 1 Chausseuse mit rothem Seidenbezug, 1 Long-chaise, 1 Consol, 2 Bücher-Tagere, 1 Fauteuil, 1 Beistuhl, 1 amerikanischer Krankenstuhl, 4 Tabourets, 3 Stühle, 1 Mainzer Bettlade mit Rost;

**Diverse:**

1 großer Spiegel, oval, in Goldrahme, 3 verschiedene Spiegel, 1 eiserner Herd, 2 Paar reiche Vorhänge, 1 Gartenbank und dergl. m.

Sämmtliche Polstermöbel sind in Rosshaar gefertigt.

**W. Merke jun.,** Geschäftsgent.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\*2.2. Zwei Mansarden-Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli, sind an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.3. In der Waldhornstraße, zunächst dem Polytechnikum, ist pro 23. Juli d. J. im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und Remise zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Kriegerstraße 12 B.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Keller, 1 Kammer, Holzstall, ist an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* In der neuen Waldstraße 62 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern nebst Zugehör; auf Verlangen kann ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

— Eine für sich abgeschlossene Wohnung, von 2 Zimmern nebst Küche, Keller u. ist Waldstraße 85 im untern Stock auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* N. B. Nr. 3130. **Vermietung.** Eine elegante, möblirte Wohnung, bestehend in Salon, Wohn- und Schlafzimmer, auf Verlangen noch ein Dienerzimmer, ist sogleich oder auf 1. Juni in der Sophienstraße dahier zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Charpy**, Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

— Kleine Herrenstraße 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 sind 2 kleinere, unmöblirte Zimmer sogleich und 2 hübsche Zimmer auf Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei dem Eigenthümer.

\* Zu vermieten: ein gegen die Straße gehendes unmöblirtes Parterre-Zimmer: Hirschstraße 50.

\* Durlachertorstraße 3 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Langestraße 127 b, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

\*2.1. Erbprinzenstraße 37 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Lindenstraße 1 ist ein geräumiges Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni mit oder ohne Einrichtung zu vermieten.

\* Sophienstraße 39 ist ein kleines, unmöblirtes Zimmer, mit einem Fenster in den Garten gehend, sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere in der Gartenwohnung.

3.1. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

2.1. Langestraße 70 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Aussicht auf die Langestraße und den Marktplatz sofort zu vermieten.

\* In der Lammstraße 3 sind im Hintergebäude 2 kleine, möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein **Schienenherd** mit Bratosen und Kunstbäsen billigen Preises zu verkaufen.

\* Sophienstraße 27 ist im untern Stock ein schönes, geräumiges, gut heizbares Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, bis ersten Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Innerer Zirkel 24, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten, und kann auch Kost dazu gegeben werden.

3.1. In der Jähringerstraße 74 ist auf den 1. Juni oder später im 2. Stock des Seitengebäudes ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Werkstätte,**

eine geräumige, ist sogleich zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus. — Auch ist daselbst eine neue **Doppelleiter** zu verkaufen.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\* Waldhornstraße 4 sind 2 hübsche Schlafstellen zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

**Eine Schener**

ist zu vermieten. Näheres zu erfragen in **Beierthelm** Nr. 19.

**Wohnungsgesuche.**

3.3. Es wird eine Wohnung von 10—12 Räumen (am liebsten ein ganzes kleineres Haus) zum 23. Oktober auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man sub B. B. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Auf 23. Oktober d. J. sucht eine Beamtenfamilie eine freundliche Wohnung von 7—8 Zimmern, welche sich auch in zwei Stockwerken befinden dürfen. Anerbietungen mit Preisangabe wollen im Laufe dieser Woche im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein einzelner Herr sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche in Mitte der Stadt, parterre oder im zweiten Stock. Zu erfragen kleine Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

**Zimmergesuche.**

\*3.1. Es werden auf den 1. Juli zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer für einen soliden jungen Mann auf die Dauer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter **Chiffre G. Z.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf den 1. Juni wird auf unbestimmte Zeit auf dem Friedrichsplatz oder in der Nähe desselben ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit 2 Betten gesucht. Abreisen beliebe man Friedrichsplatz 6 im Entre-sol abzugeben.

\* Eine junge Dame sucht ein anständiges, möblirtes Zimmer. Nachzufragen Langestraße 171 im Cigarrengeschäft.

**Dienst-Anträge.**

\* Eine tüchtige Wirthschaftsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Innerer Zirkel 10.

\* Es wird ein ehrliches und solides Mädchen in Dienst gesucht: Amalienstraße 9 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 10 im zweiten Stock.

\* Ein reinliches Mädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Demselben wäre Gelegenheit geboten sich noch im Kochen auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine solide Person, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft oder auch als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder älteren Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten übernimmt, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 64.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, aber dabei mehr auf gute Behandlung und wo sie etwas Besseres lernen kann, als auf großen Lohn sieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 90 im Laden.

\* Ein Mädchen von festem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 10.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Auch sucht eine Frau Beschäftigung im **Putzen und Waschen**. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Garten.

\* Eine reinliche, stille Person von festem Alter, welche bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kinder hat, sich auch etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 6, Eingang Jähringerstraße durch's Hofthor.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 36 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im städtischen Krankenhaus, evangelische Abtheilung.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 5 im Hintergebäude. — Ebenfalls wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

\* Ein Mädchen, welches schön bügeln und etwas nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Zu erfragen Bahnhofstraße 14 im dritten Stock.

**Kapital auszuleihen.**

2000 fl. und 1000 fl. sind gegen doppelt Versicherung sogleich auszuleihen. Näheres bei Herrn Kaufmann Heinrich Schnabel zu erfragen.

2.2. **Schenkamme,** eine gesunde, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Auskunft Langestraße 191 im Laden.

2.1. Noch 20 bis 30 geschickte **Schlosser** und 10 bis 15 **Eisendreher** können im Accord Beschäftigung finden in der Nähmaschinenfabrik von **W. Cramer, Saalfeld in Thüringen.**

**Ladnerin gesucht**

für ein Cigarren- und Spezerei-Geschäft in einer Kreisstadt Bayerns. Ein-sendung der Zeugnisse und Photographie mit Angabe der Ansprüche und Eintritts-zeit direct erbeten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

2.2. Ein wohlzogener Knabe, der ver-gangene Ostern confirmirt wurde, wünscht die Sattlerprofession zu erlernen. Die betreffenden Herren Meister, welche gesonnen sind, einen solchen Knaben in die Lehre zu nehmen, er-fahren das Nähere in der Langenstraße 2.

**Stellenanträge.**

Es wird sogleich ein junger Kellner, wel-cher gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres im Grünen Hof.

\* Ein gewandter, zuverlässiger Kutscher mit guten Zeugnissen wird auf den 15. Mai ge-sucht. Näheres Jähringerstraße 100.

\* Es wird zum sofortigen Eintritt ein junger ordentlicher Kellner gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

\* N. B. Nr. 3138. **Dienstvergebung.** Sogleich kann ein braves, im Kochen erfahrenes Mädchen, welches sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut placirt werden. Nä-heres auf dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Amalienstraße 71 im 2. Stock.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Laden. Nä-heres Waldhornstraße 19.

**Empfehlung.**

4.2. Frau Kühner empfiehlt sich im Weiß-nähen und Convertenmachen in und außer dem Hause, mit Zusicherung schneller und billiger Bedienung. Näheres Waldstraße 85 in den Mansarden.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Jähringerstraße 65 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünkt-lich besorgt. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

\* Langestraße 67, im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenom-men und auf's Pünktlichste besorgt.

**Verloren.**

\* Am Freitag Abend wurde in der Ste-phaniensstraße, nahe bei dem Münzgebäude, eine kleine **Broche** (in grauem Stein ge-schnittenes Köpfchen) verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stephaniensstraße 25.

\* Samstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde in der Herren- oder Erbprinzenstraße ein brauner **Alpaca-Regenschirm** ver-loren. Der redliche Finder wird gebeten, den-selben gegen gute Belohnung Amalienstraße 3 abzugeben.

**Entflogener Kanarienvogel.**

Sonntag Morgen ist von der Langenstraße in die Waldhornstraße hinauf ein Kanarienvogel entflohen. Dem Ueberbringer desselben eine Belohnung: Langestraße 26 im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen sind Kronenstraße 16: eine Drehbank, eine Hobelbank, drei Füßböcke, eine Parthie Küferwerkzeug und ein großer Schleif-stein.

\* Ein großer, eichener Weißzeugkasten ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in **Mühlburg** Adlerstraße 21.

\* Eine noch wenig gebrauchte **Erdöl-lampe** ist billig zu verkaufen: Erbprinzen-straße 14 im Erdladen.

\*2.1. Im Kaiser Alexander hier liegen 37 Stück forlene **Schlaufdielen** zum Verkauf. Auskunft ertheilt Herr **Neef.**

\* Zwei **Taubenschläge** mit 8 Tauben und ein neuer **Küchenschrank** mit Glas-aufsatz sind zu verkaufen: Langestraße 113.

\* Ein **Leinölfass**, welches sich vorzüglich zu einem Regenwasserfaß eignet, hat zu ver-kaufen: L. Bürger, Tüncher, Langestraße 140.

**Heu zu verkaufen.**

Es sind circa 150 bis 200 Centner gutes Heu um mäßigen Preis zu verkaufen. Nä-heres bei Wundarzt **Bauer** in **Kocher-steinsfeld** bei Neuenstadt a. d. L. per Heilbronn.

**Kaufgesuch.**

3.1. Zu kaufen wird gesucht: Ein g. brauchtes, sich noch in gutem Zustand befindliches zwei-spänniges **Wierdegeschirr**. Einwai e An-erbieten beliebe man schriftlich im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Gartenpfosten-Gesuch.**

\* 10 bis 15 Stück steinerne Gartenpfosten werden zu kaufen gesucht: Karlsstraße 17.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

**Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer be-zahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart** **Engst** am **Sttlingertthor** und **Thorwart** **Höl-lischer** am **Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus **Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Dr. C. Meyer,** amerik. Bahnarzt, **Stephaniensstraße 80.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\* Unterzeichneter macht seinen geehrten Kund en die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung, Blumenstraße 23, verlassen hat und **Spital-straße 4** eingezogen ist, und bittet um fer-neres Wohlwollen.

**G. Guggenheim,** Schneidermeister. Ebenfalls kann auch ein guter Arbeiter sogleich eintreten und dauernde Beschäftigung erhalten.

3.1. Das Geschäftslokal der **Damenwäsche-Fabrik** befindet sich von heute an  **Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße 31**, was ich hiermit empfehlend anzeige.  
**B. Rothberger.**

**Rechten alten Malaga,**  
vorzüglichen Himbeersaft empfiehlt  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 36 Langestraße 36.

**Jeder Husten** wird in 24 Stunden durch meine **Katarrhröschchen** radikal beseitigt. Dieselben sind in Beuteln à 12 und 21 Kr. zu haben im General-Depot bei **Th. Brugler in Karlsruhe, Kronenstraße 19.**  
Berlin, den 1. April 1869.  
4.3. **Dr. S. Müller, prakt. Arzt.**

**Schalenmandeln und ital. Haselnüsse**  
bei **Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 36 Langestraße 36

**American Cracker.**  
4.3. Dieses Gebäck, nicht zu verwechseln mit den süßen engl. Crackers, soll nicht wie dieses, als Delicatsse, sondern als Nahrungsmittel dienen, und verdankt seinem Wohlgeschmack, Nährwerth und seiner Haltbarkeit den enorm großen Verbrauch in Amerika.  
Als Zubehör zu Suppen, zu Bier und Wein, zum Dessert mit Käse, zu Kaffee und Thee sehr geeignet, sind die Cracker auch besonders als Mitgabe für die Kinder zur Schule zu empfehlen, und werden sich die Cracker durch Güte und Billigkeit auch in Deutschland so einbürgern, wie dies in Amerika der Fall ist.  
— Ich empfehle dieses Fabrikat aufs Beste.  
**F. X. Weißbrod.**

**Frisch geschossenes Schwarzwild**  
empfiehlt  
**C. G. Frey, Langestraße 155,**  
Eingang Ritterstraße.

**Feinstes Blüthenmehl,**  
feines **Kunstmehl**  
billig bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Rehbüge à 18 Kr., Ragout à 14 Kr. empfiehlt heute**  
**C. G. Frey, Langestraße 155,**  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung

4.2. Die **Bäckerei**  
und **Mehl-Lager**  
von

**L. Strauß,**  
Kronenstraße 15,  
empfiehlt per Pfund.  
das allerfeinste Mehl . . . 7 Kr.  
feinstes Kunstmehl Nr. 0 . . . 6 1/2 Kr.  
" " " 1 . . . 6 Kr.  
" " " 2 . . . 5 1/2 Kr.  
" " " 3 . . . 4 1/2 Kr.  
**Alle Sorten sind von anerkannter vorzüglicher Qualität.**  
Bei Abnahme von 1 Centner oder Saad à 2 Centner entsprechend billiger.

**Salatöl, reines Mohnöl, zu 16 Kr. per Schoppen,**  
**Spiritus, besten hochgradigen, zu 10 Kr. per Schoppen,**  
**Soda, crystallisirte, zu 4 Kr. per Pfund,**  
**Melis à 18 Kr. per Pfund,**  
auf welche Preise ich mir erlaube aufmerksam zu machen 2.1.  
**C. F. Dollmätch, Sobu,**  
Ecke des Marktplazes und der Langenstraße.

12.1. **Fr. Spelter**  
empfiehlt sein selbstgefertigtes **Karlsruher Wasser,**  
die 1/4 Flasche 24 Kr., 1/2 Flasche 12 Kr.  
Jede Flasche ist mit meiner Etiquette und Firma versehen

**Weisstärke**  
empfiehlt  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 36 Langestraße 36.

**Fertige Bodenwische**  
nebst **Bodenwischmaterialien**  
empfiehlt billigst  
**Ferd. Schneider,**  
Malienstraße 29.

**Ausverkauf von Cigarren.**  
Um mit meinem Lager gut abgelagerter Cigarren zu räumen, verkaufe ich dieselben zu Fabrikpreisen, und empfehle solche bestens.  
**J. Padewet,**  
4.1. Karl-Friedrichstraße 4.

**Bodenwische,**

sowie sämtliche Artikel zur Bodenwische bei  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 36 Langestraße 36.

**Restitutions-Fluidum**  
von **Gebrüder Engel, Wiegen,**  
ist wieder eingetroffen bei  
**Conradin Haagel,**  
3.1. Großb. Hoflieferant.

**Zur Wäsche**  
empfehle zu billigen Preisen:  
weiße Kernseife,  
grau und roth marmorirte Kernseife,  
I<sup>a</sup> und II<sup>a</sup>,  
Talg- und Harzseife,  
feinste Ulmer Kernseife,  
Reisstärke (Coffen und in Paquets),  
weißes Tafelwachs,  
Blaupapier, Ultramarin und Indigo,  
Blaufugeln,  
Smalte,  
Borax, Soda,  
Waschpulver.

**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 36 Langestraße 36.

**Naphtha, bestes Fleckenwasser,**  
in Flacons à 9 und 24 Kr. stets vorrätbig bei  
**Ludwig Oehl,**  
12.8. Langestraße 129.

30.2 **Wichtig für jede Haushaltung.**  
**Englisch Patent-Waschereistall**  
zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Paquet 7 Kr.  
**Amerikanischer Stärke Glanz,** ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Tafel 12 Kr.  
**Seilbronner Fleckenwasser** zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 Kr.  
**Seilbronner Gallen-Flecken-Seife** à Stück 6 Kr.  
**Reine Jod-Soda-Seife,** untrügliches Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 Kr.  
**Theer-Seife,** chemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 Kr.  
**Bimsstein-Seife,** à Stück 6 Kr.  
**Dr. Borchardt's Kräuter-Seife,** à Stück 30 Kr.  
**Weißer flüssiger Leim** zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork, Papier etc., à Flacon 12 und 18 Kr.  
Zu haben bei  
**Th. Brugler in Karlsruhe,**  
Kronenstraße 19.

### Kinderschwämme

in schönster Qualität billigt bei  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 36 Langstraße 36.

### Gürteleinlage,

ein besonders dazu angefertigtes Steif-  
leinenband, bei  
4.3. **C. Th. Bohn.**

### Blousen,

in Woll und Alpaca,  
Gestickte  
Kragen und Manschetten,  
Chemisetten,  
Ohrlipps

für Herren und Damen  
in großer Auswahl,  
Seidene Schürzen,  
Weiße Unterröcke

und Unterrock-Garnituren  
bei **Friedrich Wirth,**  
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
— **N. E. Homburger.**

### Bekanntmachung

Um Irrthümern vorzubeugen, zeige ich hier-  
mit ergebenst an, daß der Verkauf meiner  
Waaren auch während der Anwesenheit des  
Herrn **Ulm** im gleichen Laden fortgesetzt wird.  
**Franziska Federlechner,**  
Langstraße 96.

In einem Monat nach der Bestellung lie-  
ferbar:  
**Wandplättchen,** weiß und in bunten  
Tapetenmustern,  
**farbige Flurplatten** in gebrannter  
Steinmasse,  
**gerippte und glatte Pflastersteine,**  
wofür zur geneigten Einsicht der Muster und  
Zeichnung einladet

**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz 10.

### Amerikanische Coupons

per 1. Juli werden gekauft von  
**A. A. Levis,** Bankgeschäft,  
Langstraße 94.

### 2.2. Zeugstiefel

zum Schnüren mit Absätzen,  
" " ohne " " " "  
mit Zug und mit " "

### Morgenschuhe für Damen

in Lasting mit Zug,  
Lastingschuhe mit Absätzen,  
Plüschpantoffeln für Herren,  
Straminpantoffeln

für Herren, Damen und Kinder  
bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth,**

Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### In dem Schuh- und Stiefel-Lager

### von G. Traub,

Langstraße 54,  
zu haben: eine große Auswahl schwere  
Rindlederstiefel, kalblederne Schäftstiefel, Kna-  
benrohrstiefel, eine große Auswahl Pantoffeln  
in massivster Arbeit und wird zu den möglichst  
billigen Preisen abgegeben.

### Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei  
**C. G. Frey,** Langstraße 155,  
Eingang Ritterstraße.

### Pferde-, Kinder- und Far- renmarkt

— **Offenburg, am 3. Juni.** —  
Für die dabei stattfindende Verloosung  
sind die  
**Loose à 1 fl. 45 kr.**  
zu haben bei  
54. **F. X. Weißbrod.**

### Weinverkauf.

Weiße Weine (schoppenweise bis zu 15  
Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr.,  
Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per  
Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas  
aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20,  
22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother,  
à 42, 48 und 54 fr. per Maas.

Bürzburger Champagner von Silligmüller.

— **Alfred Gerhard,**  
Amalienstraße 1, Eingang Hofthor  
Herrenstraße.

### Wein-Verkauf.

— Reingehaltener, alter Wein, welcher sich  
auch zu **Fischwein** eignet, wird zu 15 fr.  
die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per  
Dhm billiger. Näheres Herrenstraße 17.

### Anzeige.

\* Heute Abend sind frische **Leber-** und  
**Griebenwürste** zu haben bei  
**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße 42.

### Wohnungsveränderungs-Anzeige.

Von heute an wohne ich  
**alte Waldstraße 29,**  
was ich empfehlend anzeige.  
Karlsruhe, den 6. Mai 1869.

### Mina Briestle,

Nachfolgerin von Frau Karoline Ganz.

### Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur  
Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal verlassen  
und solches

### 24 Adlerstraße 24

verlegt habe.

Durch **bedeutende Vergrößerung** desselben  
bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen auf  
das **Schnellste** und **Billigste** zu entsprechen.

Achtungsvoll

**L. Oberst,** Schlossermeister.

2.1.

Loose à 1 Thlr.  
zur  
**Düsseldorfer**  
**Gemälde-Lotterie**  
zum Besten  
des dortigen Marien-Hospitals,  
der Krankenpflege — ohne Unterschied der Confession —  
mit nahe 2000 Gewinnen an Kunstwerken,  
ca. 150, theils sehr werthvolle Original-  
Oelgemälde, Aquarelle und Sand-  
zeichnungen

u. a. solche von  
Prof. A. Achenbach, Prof. D. Achenbach, An-  
ders, A. Baur, Aug. Beder, von Bederath,  
Beinke, Brandenburg, J. Pütler, Dir. Bende-  
mann, Bernardy, Bimmermann, Bode, Brom-  
eis, B. Budde, Ch. Budde, Burnier, Busch,  
Prof. Camphausen, Chavannes, C. Clasen,  
Prof. Conrad, R. Dahlen, C. F. Deifer, J.  
Driter, Driters, Dirks, Fagerlin, Fay, Flamm,  
Gertz, Graf, Hagen, Hilgers, Hengsbach,  
Herzog, Hübner, Hünnel, Hünten, Jernberg,  
Jungenmey, Prof. Ittenbach, Jungheim, Jug,  
Kessler, Kindler, W. Klein, Prof. Knaut, Kost,  
Krenger, Lachenwiz, Lange, Lasch, Lauenstein,  
Leinenweber, Leisten, Prof. Le., Lindlar, Lud-  
wig, Masen, Maurer, Meyerheim, Minjon,  
Mintrop, Molitor, Mosler, Prof. A. Müller,  
Prof. C. Müller, Nordenberg, Nordgreen,  
Nabert, Pauly, Pohle, Post, W. Preyer,  
Rausch, v. Raven, Rittinghaus, Röth, Rui-  
nard, Sell, Seibels, Süß, Schäfer, Salentin,  
Prof. C. Scheuren, Schenckenberg, Scher, Schle-  
finger, Ab. Schmitz, Schönfeld, Schreiner, Schul-  
ten, Schweich, Steinicke, Tidemand, Vantier,  
Volters, Prof. A. Weber, Wieschebrink.

Ziehung am 31. Mai in Düsseldorf.  
Gewinnlisten werden 8 Tage nach der Ziehung  
zugefandt.

5.3. Die General-Agentur  
**Jos. Rings,**  
Kunsthandlung in Düsseldorf.  
Haupt-Agenturen für Karlsruhe:  
**J. Belten,** Hof-Kunsthandlung,  
Herrenstraße 23.  
**W. Kreuzbauer,** Langestraße 225.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfiehlt heute Abend  
**W. Prinz,** Hofmekker,  
Amalienstraße 22.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfiehlt heute Abend  
**Leopold Dengler,** Metzgermeister,  
kleine Herrenstraße 19.

**Dankiagung.**  
2.1. Hierdurch sage ich der **Basler**  
**Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**  
meinen Dank für die prompte und coulante  
Auszahlung der Versicherungssumme für meine  
erst seit drei Monaten versicherte Ehefrau.  
Karlsruhe, den 8. Mai 1869.  
**Gallmann,** Biechfeldweber,  
in Gottesau.

2.1. **Geschäftslokal-Veränderung.**  
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine in der Erbprinzenstraße 31  
bisher betriebene  
**Colonial-, Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Handlung**  
in das dem Herrn Leop. Weiss gehörige Haus, **Langestraße 87,** verlegt habe.  
Dankend für das mir vielfach zu Theil gewordene Vertrauen, bringe ich noch  
zur Kenntniß meiner verehrlichen Kunden, daß ich meinen Artikeln die von Herrn  
**Leop. Weiss** geführten **Strick- und Wollenwaaren** beigelegt habe,  
und bitte um ferneres Wohlwollen.

**Louis Stroh.**

**Alle Sorten Halsbinden**  
(das Neueste für die Sommerjaison)

empfehlen  
12.5. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

5.5. **Geschäfts-Eröffnung.**  
Beehre mich andurch zur Kenntnißnahme zu bringen, daß am hiesigen Platze  
ich ein  
**Kohlen- und Agentur-Geschäft**  
errichtet und unterm Heutigen eröffnet habe.  
Unter Zusicherung reellster Bedienung halte mich bestens empfohlen.  
Karlsruhe, 1. Mai 1869.

**Fritz Werntgen.**

Comptoir befindet sich an der Kriegsstraße, gegenüber der Knapper'schen  
Kunstgärtnerei.  
Bestellbureau bei Herrn **A. Marx,** Langestraße 60.

Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zeige  
ich hiemit an, daß ich heute ein  
**Schuh- und Stiefel-Lager**  
eingerrichtet habe, welches alle möglichen Sorten in Lasting, Wichs-, Kitt- und  
Lack-Leder für Herren, Damen und Kinder in solidester, elegantester Arbeit  
zu möglichst billigen Preisen enthält, und bitte um geneigten Zuspruch.  
Reparaturen werden prompt besorgt.  
3.2. **G. Traub,** Langestraße 54,  
neben Herrn Hoffattler Münz.

**Oeffentliches Geschäftsbureau**

Betriebe	von	An- und Verkauf
in- und ausländischer		von Wertheffekten,
Schuldsforderungen		rentablen Geschäften,
und Klagen aller Art.		Stadt- u. Landhäusern,
<b>Geschäfts-</b>	<b>Karl Fleischmann</b>	<b>Villas,</b>
<b>Correspondenzen.</b>	in	Landgütern, Mühlen,
Ausstellung	<b>Karlsruhe</b>	Fabriken
von Bitt-, Anstellungs- und		ic.
Heiraths-Gesuchen.	25 Ede der Langen- u. Waldhornstr. 25.	

**Vermiethungen möblirter und unmöblirter Wohnungen.**  
**Kapital-Anlagen etc.**

6.5.

### Sehr gute Stiefelwische

zu haben: Langstraße 58 im Laden.

**Im Brinz Karl**  
ist die erste Sendung Freiherrlich von Selbener'sches Lagerbier, vorzügliche Qualität, angekommen

**1848 - 1868. Zwanzig Jahre Weltgeschichte für das deutsche Volk** von Julius Mühlfeld. 20 Hefte à 4 Sgr. Von diesem interessanten und zeitgemäßen Geschichtswerke liegen uns jetzt die ersten drei Hefte vor, welche den gestellten Erwartungen in jeder Hinsicht entsprechen. Dieselben behandeln die **Revolutionen in Frankreich und Deutschland** und geben nicht nur einen außerordentlich klaren Ueberblick über diese weltbewegenden Ereignisse, sondern auch eine Menge so interessanter Details, daß selbst der mit der Geschichte dieser Zeit Vertraute durch die anziehende Lectüre gefesselt werden wird. Scenen, wie die Flucht der französischen Königsfamilie, die große Zunienschlacht, die Siege des B. lkes in Wien und Berlin, mit ihren Einzelheiten, wie die fürchterliche Leichenparade vor dem Könige, das Begräbniß der Gefallenen u. sind wahrhaft plastisch ausgeführt, wie denn überhaupt Darstellung und Styl frisch und fesselnd sich gestalten. Das Werk verspricht eines der interessantesten volksthümlichen Geschichtswerke der Neuzeit zu werden und kann nicht verfehlen, die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

### F . . . . . F!

Herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstage.

- K -!

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Mai. II Quart. 57. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin.“ Vorle (Leonore): Fräul. Mitius zur zweiten Gastrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 12. Mai. Theater in Baden. **Söh von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 8,5"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 8,5"	"	"
10. Mai.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 7,5"	"	trüb

### Sterbfalls-Anzeige.

9. Mai. Pe. nhard Schaf. Maurer, ein Chemann, alt 58 Jahre.

9. " Anna Karoline, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Fabrikarbeiter Eberhard

3.1.

## Das Neueste

in vorgezeichneten und fertigen

## Kinder-Kleidchen u. Schürzchen

ist wieder eingetroffen bei

**August Ruh,**

104 Langstraße 104.

## Brennholz-Preise

von

## Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.	} franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.
Tannenholz, " " " " "	42 fr.	
Rothbuchen Scheitholz	per Klafter 20 fl.	} <b>hiergenommen,</b> und wird gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rüstern und Eschen Scheitholz	" " 15 fl.	
Eichen Scheitholz	" " 11 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" " 11 fl.	
Eichene Schwarten	" " 9 fl.	
Forlene Schwarten	" " 7 fl.	
Lattenstücke	" " 7 fl.	

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Bestellungen nehmen Herr Franz Perrin Sohn und Herr Rheinhardt entgegen.

## Kammerer's Bierhalle.

Dienstag den 11. Mai 1869

### Auftreten

des rühmlichst bekannten Charakterkomikers

## Adolf Fleischmann

aus Nürnberg mit Begleitung.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Program **neu** und wie immer **gediegen!**

Auf einer Kunstreise zum deutschen Sängerkongress in Baltimore begriffen, wird der Obige nur einige Male hier auftreten, und ladet daher seine Gönner und Freunde, sowie das geehrte Gesamt-Publikum zu einigen recht heitern Abenden ergebenst ein.

3.2.

Mittwoch den 12. Mai

## Concert

## Philharmonischen Vereins

im großen Saale des Museums.

## Ein deutsches Requiem.

Nach Worten der heil. Schrift für Chor, Soli und Orchester komponirt, von Johannes Brahms.

Unter Direktion des Componisten.

Die Soli gesungen von Fr. Marie Hausmann und Hrn. Kammerfänger Hauser.

Anfang 7 Uhr.

Unter Hinweisung auf S. 6 der Statuten wird vor dem Besuch Unberechtigter nachdrücklich gewarnt.

# Nechte schwarze Lyoner Seidenzeuge,

beste Qualität, größte Auswahl,  
zu effectiven Fabrikpreisen,  
per Metre zu 2 fl. 48 kr. anfangend, 70 Centimetres breit.

**L. S. Léon Söhne.**

## Zhiergarten.

Dienstag den 11. Mai (selbst bei ungünstiger Witterung)  
Vorletztes Auftreten der weltberühmten Spanier  
**Gebrüder Montenegro**

aus dem  
*Cirque Napoléon* in Paris, *Cirque Royal* in Madrid und Cry-  
stallpalast in London,  
sowie

## Grosses Concert,

ausgeführt durch die Kapelle des Groß. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Raimund Bürg.**  
Anfang 4 Uhr Nachmittags. — Kasseneröffnung 2 Uhr.

Eintrittspreise für den Zhiergarten die gewöhnlichen, Abonnements- und Freikarten gültig. Für die Vorstellung per Person **12 Fr.**  
weiter. Für Familien im Maximum **36 Fr.** Das Comité.

### 5.4. Schuh- und Stiefel-Lager

von **Wilhelm Kölig**, Langestraße 175,

empfehlte in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen:

für Damen: Stiefeletten in Lasing und Leder mit Gummizug zum  
Knöpfen und zum Schnüren, schwarz, grau und braun,

für Herren: Stiefeletten und Schuhe in Leder und Lasing,

für Kinder: Zeug- und Lederschuhe und Stiefel, Ohrenschuhe &c.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Schuhmann u. Geisinger v.  
Weinheim.

**Deutscher Hof.** Fischer, Bürgermeister v. Möb-  
ringen. Koch, Priv. v. Singen. Schwenger, Kfm.  
v. Berlin.

**Englischer Hof.** Baron Semischew, kais. russ.  
Collegienrath m. Frau v. St. Petersburg. Coufflet-  
Matisch, Fabr. v. Paris. Goldschmidt, Kaufm. von  
Frankfurt. Bregeard, Kfm. v. Piemasens. Kargel, Kfm.  
v. Prag. Mottau, Kaufm. v. Berlin. Eltes, Kfm.  
v. Grefeld. Rösting, Kaufm. von Heidelberg.  
Röser, Fabr. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Ulm. Neu-  
mann, Kfm. v. Frankfurt.

**Gebrüder.** Sachs, Ministerialrath u. Landes-  
comm. für v. Constanz. Winter, Ministerialrath und  
Landescomm. für v. Freiburg. Frau Raist m. Kam.  
v. Schramberg. Heyn, Direktor v. Brüssel. Schmidt  
m. Kam. v. Geln. Wörs, Ing. m. Bezl. von Paris.  
Lineou, Schiffscapitän a. England.

**Geist.** Ab. Hdlm. v. Constanz

**Goldener Adler.** Binzel, Oberjäger m. Kam.  
a. Pöhmen. Frau Pfister, Priv. aus Tyrol. Heft.  
Kunstmüller von Hammenthal. Wildemuth, Kunst-  
müller von Gannstadt. Sigel, Part. a. d. Schweiz.  
Himmelsbach m. Sohn v. Oberweiler. Bittler, Kfm.  
v. Constanz.

**Goldenes Lamm.** Volk, Kaufm. v. Stuttgart.  
Eenn, Pferdehdl. v. Heilbronn. Frau Pansan, Rent.  
v. Paris.

**Goldener Ochse.** Gebhard, Def. v. Eppingen

Person, Cameralassistent v. Schweizingen. Eusberger,  
Part. v. Geln.

**Krönle Hof.** Dr. Mayer v. Mühlheim. Reuter,  
Rent. v. Frankfurt. Eisele, Privatier v. Rotterdam.  
Frau Bley m. Tochter v. Heidelberg. Glück, Kfm. v.  
Hannover. Prell, Kfm. v. Braunschweig. Foischmann,  
Priv. v. Leipzig. Dr. Braun, Arzt m. Frau v. Rehme.  
Frau Wiedl a. Texas. Eohlfink, Kfm. v. Weidorf.

**Hôtel Prio.** v. Speyer. Alvo, Kaufm. v. Lyon.  
**Hôtel Große.** Wigand, Kaufm. v. Frankfurt.  
Dürnborn u. Krumm v. Plauen. Hofmann v. Offen-  
bach. Holz v. Bremen. Guillaume v. Geln. Fouquet,  
Kfm. v. Piemasens. Blecher v. Haderwagen. Ale-  
xander v. Berlin. Rosenzweig u. Wehler v. Frankfurt.

**Hôtel Stoffleth.** Federlein, Kfm. v. Leipzig.  
Baithmann, Kfm. v. Frankfurt a. M. Neu, Stad.  
jur. v. Heidelberg. Audeurieth, Kfm. v. Wünchen.  
Leopold, Fabr. v. Mainz. Sondheimer, Kfm. v. Frank-  
furt. Sigel, Techniker v. Basel. Boos, Kfm. von  
Darmstadt.

**Prinz Max.** Parint, Ing. v. Paris. Kallt,  
Fabr. v. Basel. Lebares, Kfm. v. Neugäß. v. Zerle-  
rodt, Priv. v. Stuttgart. Sturm, Kfm. v. Mann-  
heim. Weinbrenner, Kfm. v. Freiburg. Scheinöcker,  
Kfm. v. Königsgräß. Prinz u. Bühler, Kfl. von  
Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Ebb, Kfm. v. Basel. Reis-  
weiler, Bankier v. Frankfurt. Eugenheim, Kfm. v.  
Eßlingen.

**Nothes Haus.** Frau Rudolf m. Tochter v. Di-  
müh. Arnold, Rent. v. Baden. Eitich, Kfm. v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.